

KARRIERE & JOBSUCHE

WIE DU CLAUDE NUTZT

UM DEINEN NÄCHSTEN JOB ZU LANDEN

Lebenslauf-Optimierung, ATS-Check, Interview-Vorbereitung und automatisierte Bewerbungen

Lebenslauf-Check – Match-Score, fehlende Keywords und Warnsignale

ATS-Rewrite – die Software überzeugen und den Blick des Recruiters stoppen

Automatisch bewerben – Claude bewirbt sich für dich, während du offline bist

Anschreiben-Generator – individuelle Anschreiben in 30 Sekunden pro Job

Interview-Vorbereitung – Unternehmensrecherche und Probeinterviews

Gehaltsverhandlung – datenbasierte Gegenangebot-Skripte

LinkedIn-Optimierung – ein Profil-Rewrite, das wirklich Recruiter-Nachrichten bringt

Follow-Up-Vorlagen – E-Mails, die dich im Kopf bleiben lassen

EDITION 2026

So funktioniert das

Die meisten Lebensläufe werden abgelehnt, bevor sie ein Mensch überhaupt liest. Bewerbermanagementsysteme (ATS – Applicant Tracking Systems) scannen zuerst nach bestimmten Keywords und der Formatierung, bevor sie entscheiden, ob dein Lebenslauf überhaupt an einen Menschen weitergeleitet wird. Und selbst wenn ihn jemand liest: Im Schnitt bleiben dafür nur rund 7 Sekunden, bevor entschieden wird, weiterzulesen oder wegzuklicken.

Claude löst beide Probleme gleichzeitig. Es analysiert deinen Lebenslauf gegen die konkrete Stellenanzeige, findet genau die Keywords, die dir fehlen, formuliert deine Erfahrung nach bewährten Formeln neu – und testet das Ergebnis danach sowohl aus Sicht des ATS als auch aus Sicht der Recruiterin oder des Recruiters. Der ganze Ablauf dauert etwa 10 Minuten und kann deine Interview-Quote deutlich erhöhen.

Dieser Guide führt dich durch die zentralen Lebenslauf-Prompts plus sechs Bonus-Prompts, die den Rest der Jobsuche abdecken: Anschreiben, Interview-Vorbereitung, Gehaltsverhandlung, LinkedIn-Optimierung, Follow-Up-E-Mails und automatisierte Bewerbungen.

DAS BRAUCHST DU

- 1 Einen Claude-Account (die kostenlose Version reicht für die Lebenslauf-Prompts)
- 2 Deinen aktuellen Lebenslauf (PDF, Word oder reiner Text)
- 3 Die Stellenanzeige, auf die du dich beziehst
- 4 Für automatisches Bewerben: Claude Pro + Cowork + Chrome-Erweiterung

BEGRIFF KURZ ERKLÄRT: ATS

Ein **ATS (Applicant Tracking System)** ist die Software, mit der Unternehmen eingehende Bewerbungen verwalten. Sie durchsucht Lebensläufe automatisch nach Keywords aus der Stellenanzeige und sortiert danach vor, wer überhaupt bei einem Menschen landet.

01

TEIL 1 · DER LEBENSLAUF

Schritt 1 — Der Lebenslauf-Check

Lade zuerst deinen Lebenslauf und die Stellenanzeige bei Claude hoch. Dieser erste Prompt lässt Claude wie eine leitende Recruiterin oder einen leitenden Recruiter bei genau diesem Unternehmen denken. Du bekommst eine ehrliche Einschätzung, wo du stehst, bevor du irgendetwas umschreibst.

PROMPT 1: LEBENSLAUF-CHECK (KOPIEREN & EINFÜGEN)

Handle als leitende Recruiterin bzw. leitender Recruiter für genau dieses Unternehmen. Analysiere meinen Lebenslauf im Vergleich zu dieser Stellenanzeige.

Gib mir:

1. Einen Match-Score von 0 bis 100
2. Die Top 5 fehlenden Keywords, nach denen das ATS scannen wird
3. Die 3 Warnsignale, die ein Recruiter in unter 10 Sekunden entdecken würde
4. Welche Abschnitte stark sind und warum
5. Welche Abschnitte schwach sind und warum
6. Wie mein Lebenslauf im Vergleich zu einer starken Kandidatin/einem starken Kandidaten für diese Rolle aussieht

Sei brutal ehrlich. Mir ist es lieber, jetzt Probleme zu beheben, als später ghostet zu werden.

BEISPIEL-AUSGABE

Match-Score

62 / 100

Fehlende Keywords

1. „bereichsübergreifende Zusammenarbeit“ (3x in der Stellenanzeige)
2. „Stakeholder-Management“ (2x in der Stellenanzeige)
3. „datenbasierte Entscheidungsfindung“ (Kernanforderung)
4. „agile Methodik“ (unter „wünschenswert“ gelistet)
5. „P&L-Verantwortung“ (im Abschnitt Führungserfahrung)

WARNSIGNALE (IN UNTER 10 SEKUNDEN ERKANNT)

1. Keine Kennzahlen in den letzten 2 Positionen. Jeder Punkt beschreibt eine Aufgabe, keinen Erfolg.
2. Jobtitel-Mismatch: Du bewirbst dich als Senior PM, dein aktueller Titel lautet aber „Koordinator“.
3. 3-Jahres-Lücke (2019–2022) ohne Erklärung.

TIPP

Überspring diesen Schritt nicht und schreib nicht sofort los. Der Check zeigt dir genau, was sich ändern muss und warum. Die meisten Menschen sind überrascht, was das ATS tatsächlich bestraft. Die Lücke zu verstehen ist die halbe Arbeit.

02

TEIL 1 · DER LEBENSLAUF

Schritt 2 — Der Erfahrungs-Rewrite

Bleib im selben Chat, damit Claude den Kontext aus dem Check behält. Dieser Prompt schreibt deinen Erfahrungsabschnitt mit der Google-XYZ-Formel neu — dem Format, das große Unternehmen zur Bewertung von Kandidatinnen und Kandidaten nutzen. Die Formel lautet: Erreichte [X], gemessen an [Y], durch [Z].

PROMPT 2: ERFAHRUNGS-REWRITE (IM SELBEN CHAT)

Schreibe meinen Erfahrungsabschnitt nach folgenden Regeln neu:

1. Baue die fehlenden Keywords natürlich ein, aber erzwinge sie NICHT. Sie sollen sich wie ein normaler Teil jedes Punkts anfühlen.
2. Entferne oder behebe jedes Warnsignal, das du markiert hast.
3. Nutze für jeden Punkt die Google-XYZ-Formel: 'Erreichte [X], gemessen an [Y], durch [Z]'
4. Beginne jeden Punkt mit einem starken Verb. Nutze niemals 'Verantwortlich für' oder 'Unterstützung bei'.
5. Ergänze wo möglich konkrete Zahlen. Wenn ich keine Zahlen angegeben habe, schlage realistische Platzhalter vor, die ich später ausfüllen kann, und markiere sie mit [AUSFÜLLEN].
6. Halte jeden Punkt auf maximal 1-2 Zeilen. Recruiter überfliegen Texte. Dichte Absätze werden übersprungen.
7. Ordne die Punkte nach Wirkung, nicht nach Chronologie. Das beeindruckendste Ergebnis kommt zuerst.

WARUM DIE XYZ-FORMEL FUNKTIONIERT

Die meisten Lebenslauf-Punkte beschreiben Aufgaben: „Führte ein Team aus 5 Ingenieurinnen und Ingenieuren.“ Die XYZ-Formel macht daraus einen Erfolg: „Reduzierte die Deployment-Zeit um 40 % (gemessen an der wöchentlichen Release-Geschwindigkeit), indem das Engineering-Team in funktionsübergreifende Pods umstrukturiert wurde.“ Der erste Satz sagt, was du getan hast. Der zweite Satz, was dadurch passiert ist. Recruiter interessiert der zweite Satz.

03

TEIL 1 · DER LEBENSLAUF

Schritt 3 — Der ATS- und Recruiter-Test

Immer noch im selben Chat. Jetzt testet Claude deinen überarbeiteten Lebenslauf aus zwei Perspektiven: der ATS-Software, die dich aussortiert, bevor ein Mensch dich sieht, und der Recruiterin oder dem Recruiter, die/der 200 Lebensläufe am Stück liest und nach Gründen sucht, „Nein“ zu sagen.

PROMPT 3: ATS- UND RECRUITER-SCAN (IM SELBEN CHAT)

Handle jetzt als zwei unterschiedliche Personen:

ERSTENS: Handle als ATS-Filter. Scanne meinen neuen Lebenslauf und sag mir:

- Würde er das ATS für diesen Job passieren? (Ja/Nein)
- Welche Keywords sind jetzt vorhanden, welche fehlen noch?
- Gibt es Formatierungsprobleme, die einen ATS-Parser verwirren würden? (Tabellen, Spalten, Kopfzeilen, Sonderzeichen, Bilder)

ZWEITENS: Handle als Recruiterin bzw. Recruiter, die/der 200 Lebensläufe an einem Stück liest. Scanne meinen Lebenslauf und sag mir:

- Welche Abschnitte würdest du überspringen? Warum?
- Was lässt dich innehalten (positiv oder negativ)?
- Käme das in den 'Ja'-, 'Vielleicht'-' oder 'Nein'-Stapel für diese Rolle?
- Schreibe alle Abschnitte neu, die übersprungen würden, sodass sie den Blick wirklich stoppen.

Gib mir die finale Version meines Lebenslaufs, nachdem alle Korrekturen angewendet wurden.

TIPP

Bitte Claude nach diesem Schritt, den finalen Lebenslauf als sauberes Artefakt auszugeben. Du kannst es danach als .docx-Datei herunterladen und direkt verwenden. Prüfe unbedingt die [AUSFÜLLEN]-Platzhalter und trage deine echten Zahlen ein, bevor du dich bewirbst.

BONUS · AUTOMATISCH BEWERBEN MIT COWORK

Das ist der eigentliche Hebel: Sobald dein Lebenslauf optimiert ist, kannst du zu Claude Cowork wechseln und Claude für dich auf LinkedIn nach passenden Stellen suchen sowie individuelle Bewerbungen für jede einzelne vorbereiten lassen. Claude erledigt die Vorarbeit und reicht die Bewerbungen im Hintergrund ein, während du dich um andere Dinge kümmerst.

PROMPT 4: AUTOMATISCH BEWERBEN (IN CLAUDE COWORK VERWENDEN)

Jetzt, wo mein Lebenslauf optimiert ist, geh auf LinkedIn und mach Folgendes:

1. Suche nach [JOBTITEL]-Stellen in [ORT], die in den letzten [7/14/30] Tagen veröffentlicht wurden.
2. Filtere auf Jobs, bei denen mein Lebenslauf mindestens zu 70 % zu den in der Stellenanzeige genannten Skills und Erfahrungen passt.
3. Wähle die Top 10 Jobs aus, bei denen ich die höchste Chance auf ein Interview habe.
4. Für jeden Job:
 - Lies die vollständige Stellenanzeige
 - Passe meine Lebenslauf-Zusammenfassung und die wichtigsten Punkte an diese konkrete Rolle an
 - Schreibe eine kurze Anschreiben-Notiz (max. 3 Sätze), die etwas Konkretes über das Unternehmen aufgreift
 - Reiche die Bewerbung über LinkedIn ein
5. Sende mir nach allen 10 Einreichungen eine Zusammenfassung:
 - Unternehmensname + Jobtitel
 - Match-Score
 - Was du für jeden Job angepasst hast
 - Bewerbungsstatus (eingereicht / Entwurf)

Halte vor jeder Einreichung an und zeig mir zuerst die angepasste Version.

WICHTIG

Das erfordert Claude Pro (20 \$/Monat bzw. je nach Region den lokalen Gegenwert), die Claude-Desktop-App im Cowork-Modus und die Claude-in-Chrome-Erweiterung. Stelle sicher, dass du in Chrome bei LinkedIn eingeloggt bist, bevor du startest. Claude braucht Browserzugriff, um Stellenanzeigen zu durchsuchen und Bewerbungen einzureichen.

TIPP

Starte mit der Einstellung „vor dem Einreichen anhalten“, damit du jede Bewerbung vor dem Absenden prüfst. Erst wenn du von der Qualität überzeugt bist, kannst du die Pause entfernen und Claude eigenständig einreichen lassen.

SELBST PRÜFEN, BEVOR DU LOSLEGST

Automatisiertes Massen-Bewerben tangiert die Nutzungsbedingungen von Plattformen wie LinkedIn, die bestimmte Formen automatisierter Aktivität einschränken. Prüfe deshalb selbst kurz die aktuellen Bedingungen der Plattform, lass die Pause-vor-dem-Absenden-Einstellung möglichst dauerhaft aktiv und behandle jede „automatische“ Bewerbung wie einen Entwurf, den du gegenliest – nicht wie eine Entscheidung, die dir jemand abnimmt.

EINFACHERE ALTERNATIVE: EASY APPLY

Falls dir das Cowork-Setup zu aufwendig oder zu riskant ist, bewirb dich stattdessen über die plattformeigene „**Easy Apply**“-Funktion von LinkedIn (bzw. „Indeed Apply“ auf Indeed). Das sind offizielle Features der Plattformen selbst, keine Automatisierung von außen — sie verstoßen deshalb nicht gegen deren Nutzungsbedingungen.

So gehst du vor: Lass dir von Claude im Chat weiterhin pro Job den Lebenslauf anpassen und ein kurzes Anschreiben schreiben (Prompt 1 bis 3 und den Anschreiben-Prompt). Wechsle dann selbst zu LinkedIn, filtere die Jobsuche nach dem Badge „Easy Apply“, lade den angepassten Lebenslauf im Formular hoch und bestätige die vorausgefüllten Felder. Das dauert pro Bewerbung ein bis zwei Minuten, läuft komplett über LinkedIns eigenes System und hat kein Konto-Risiko — einziger Unterschied: Claude klickt hier nicht mehr selbst, du übernimmst den letzten Schritt.

BEGRIFF KURZ ERKLÄRT: COWORK

Cowork ist der Modus der Claude-Desktop-App, in dem Claude eigenständig mehrere Schritte hintereinander ausführt – zum Beispiel im Browser recherchieren, Dokumente erstellen und Formulare ausfüllen – statt nur einzelne Chat-Antworten zu geben.

BONUS · ANSCHREIBEN IN 30 SEKUNDEN

Die meisten Anschreiben sind generische Füllwörter, die Recruiter überspringen. Dieser Prompt erzeugt in rund 30 Sekunden ein zielgerichtetes Anschreiben, das das konkrete Unternehmen, die Rolle und deine Erfahrung mit deren größten Herausforderungen verknüpft. Nutze ihn im selben Chat wie den Lebenslauf-Check, damit Claude schon deinen Hintergrund und die Anforderungen kennt.

ANSCHREIBEN-PROMPT (IM SELBEN CHAT WIE DER LEBENS LAUF-CHECK)

Schreibe ein Anschreiben für diese Rolle. Regeln:

1. Erster Absatz: Nenne Unternehmen und Rolle.
Nimm Bezug auf etwas Konkretes am Unternehmen, das dich zur Bewerbung motiviert hat (ein aktueller Produktlaunch, ein Presseartikel, ein Unternehmenswert, der zu mir passt).
Sei NICHT generisch.
2. Zweiter Absatz: Wähle die 2-3 Anforderungen aus der Stellenanzeige, bei denen meine Erfahrung am stärksten ist. Nenne für jede ein konkretes Ergebnis aus meinem Lebenslauf (mit Zahlen).
3. Dritter Absatz: Sprich die größte Lücke zwischen meinem Lebenslauf und der Stellenanzeige direkt an. Erkläre, wie meine übertragbaren Fähigkeiten oder verwandte Erfahrung diese Lücke abdecken. Tu nicht so, als gäbe es die Lücke nicht.
4. Schluss: Ein Satz. Bitte um das Interview.
Keine Floskeln. Kein 'Ich freue mich auf die Gelegenheit, dies zu besprechen.'

Gesamtlänge: unter 250 Wörter.

Ton: selbstbewusst, konkret, menschlich.

Es soll NICHT klingen, als hätte eine KI geschrieben.

TIPP

Das Geheimnis eines guten Anschreibens ist der dritte Absatz. Die meisten Menschen versuchen, ihre Schwächen zu verstecken. Die Lücke direkt anzusprechen zeigt Selbstreflexion und Selbstvertrauen — genau die Eigenschaften, die dich vom „Vielleicht“- in den „Ja“-Stapel bringen.

BONUS · INTERVIEW-VORBEREITUNGS-SYSTEM

Du hast das Interview bekommen. Jetzt musst du dich vorbereiten. Dieser Prompt macht drei Dinge auf einmal: recherchiert das Unternehmen, sagt die wahrscheinlichen Fragen voraus und bereitet deine Antworten mit echten Beispielen aus deinem Lebenslauf vor.

INTERVIEW-VORBEREITUNGS-PROMPT

Ich habe ein Interview für [ROLLE] bei [UNTERNEHMEN] am [DATUM]. Hier nochmal die Stellenanzeige:
[einfügen oder aus demselben Chat referenzieren]

Bereite mich vor mit:

UNTERNEHMENS-INTEL

- Was macht dieses Unternehmen tatsächlich (in 2 Sätzen, nicht die PR-Version)
- Aktuelle News (letzte 90 Tage), die ich im Interview erwähnen sollte
- Ihre größte Herausforderung oder Wettbewerbsbedrohung gerade jetzt
- Was Glassdoor/Kununu-Bewertungen über den Interviewprozess und die Kultur sagen

ERWARTETE FRAGEN (Top 10)

Für jede Frage:

- Die Frage, die gestellt wird
- Warum sie das fragen (was getestet wird)
- Eine Beispielantwort mit meiner tatsächlichen Erfahrung aus meinem Lebenslauf (mit konkreten Kennzahlen)
- Die Nachfrage, die wahrscheinlich folgt

FRAGEN, DIE ICH STELLEN SOLLTE

Gib mir 5 Fragen, die zeigen, dass ich recherchiert habe und ihr Geschäft wirklich verstehe. Keine generischen Fragen wie 'Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus'. Fragen, bei denen der Interviewer denkt: 'Diese Person versteht es wirklich.'

PROBEINTERVIEW

Führe nach meiner Durchsicht des oben Genannten ein 15-minütiges Probeinterview durch. Stelle mir die Top-5-Fragen nacheinander. Gib mir nach jeder Antwort Feedback dazu, was stark war und was ich verbessern sollte.

DAS PROBEINTERVIEW

Das Probeinterview am Ende ist der wertvollste Teil. Beispielantworten zu lesen hilft, aber die Fragen tatsächlich zu beantworten (laut oder schriftlich) zwingt dich, die echte Situation zu üben. Claude gibt dir nach jeder Antwort Feedback, damit du dich vor dem echten Interview anpassen kannst.

BONUS · GEHALTSVERHANDLUNGS-SKRIPT

Du hast das Angebot. Die meisten Menschen sagen jetzt „danke“ und nehmen an, was auch immer auf dem Tisch liegt. Das ist ein Fehler. Fast jedes Angebot hat Verhandlungsspielraum, und wie du fragst, zählt mehr als wonach du fragst. Dieser Prompt baut dir ein datenbasiertes Verhandlungsskript.

GEHALTSVERHANDLUNGS-PROMPT

Ich habe ein Angebot für [ROLLE] bei [UNTERNEHMEN] bekommen.

Angebotsdetails:

- Grundgehalt: [BETRAG] EUR
- Bonus: [BETRAG oder KEINER]
- Beteiligung/Aktien: [BETRAG oder KEINE]
- Startdatum: [DATUM]
- Weitere Leistungen: [LISTE]

Mein Ziel: [BETRAG] EUR Grundgehalt
(oder sag mir, worauf ich basierend auf Daten zielen sollte)

Erstelle mir eine Verhandlungsstrategie:

1. MARKTDATEN

- Was zahlt dieses Unternehmen für diese Rolle laut Daten von Levels.fyi, Glassdoor, Kununu und gehalt.de?
- Wie sieht die Gehaltsspanne für dieses Level aus?
- Wo liegt mein Angebot in dieser Spanne?

2. GEGENANGEBOT-SKRIPT

- Schreibe die genaue E-Mail, die ich senden sollte
- Ton: dankbar, selbstbewusst, konkret
- Beziehe dich auf Marktdaten, ohne konfrontativ zu wirken
- Frage nach einer konkreten Zahl, nicht nach einer Spanne

3. TELEFONAT-SKRIPT

- Falls sie das telefonisch besprechen wollen, gib mir die genauen Worte für:
 - Das Gespräch eröffnen
 - Mein Gegenangebot nennen
 - Mit 'Das ist das Beste, was wir anbieten können' umgehen
 - Nicht-Gehalts-Punkte verhandeln, falls das Grundgehalt fix ist (Signing-Bonus, mehr Urlaubstage, Remote-Flexibilität, Startdatum)

4. WALK-AWAY-ANALYSE

- Bei welcher Zahl sollte ich annehmen?
- Bei welcher Zahl sollte ich ablehnen?
- Welche nicht-monetären Faktoren könnten ein niedrigeres Angebot trotzdem attraktiv machen?

TIPP

Nenne nie zuerst eine Zahl. Wenn du vor einem Angebot gefragt wirst „Was sind deine Gehaltsvorstellungen?“, lass dir von Claude helfen, auszuweichen — zum Beispiel mit: „Ich würde gerne mehr über das gesamte Vergütungspaket erfahren, bevor wir über Zahlen sprechen. Wie sieht die budgetierte Spanne für diese Rolle aus?“

Hinweis: Gehaltsangaben aus Portalen wie Levels.fyi, Glassdoor, Kununu oder gehalt.de sind Richtwerte auf Basis von Selbstauskünften und können von der tatsächlichen Vergütungsstruktur eines Unternehmens abweichen. Nutze sie als Orientierung für dein Gespräch, nicht als verbindliche Zahl.

BONUS · LINKEDIN-PROFIL-OPTIMIERUNG

Dein Lebenslauf bringt dich durch die Tür, aber dein LinkedIn-Profil sorgt dafür, dass Recruiter zu dir kommen. Die meisten LinkedIn-Profile lesen sich wie ein kopiertes Lebenslauf-PDF. Dieser Prompt schreibt dein Profil so um, dass es in Recruiter-Suchen auftaucht und Lust auf Kontakt macht.

LINKEDIN-OPTIMIERUNGS-PROMPT

Ich möchte mein LinkedIn-Profil so optimieren, dass Recruiter mich finden und sich melden. Hier ist mein aktuelles Profil: [einfügen oder Screenshot hochladen]

Rollen, die ich anziehen will: [ROLLE 1, ROLLE 2]

Zielunternehmen: [UNTERNEHMEN 1, UNTERNEHMEN 2]

Zielort: [STADT oder REMOTE]

Schreibe diese Abschnitte neu:

1. HEADLINE (max. 220 Zeichen)

- Nicht mein aktueller Jobtitel
- 2-3 Keywords, nach denen Recruiter suchen
- Ein Ergebnis oder eine Spezialisierung, die heraussticht
- Format: [Was ich mache] | [Wichtigstes Ergebnis] | [Nische]

2. ÜBER-MICH-ABSCHNITT (max. 2.600 Zeichen)

- Die ersten 2 Zeilen sind sichtbar, bevor 'mehr anzeigen' erscheint - die müssen sitzen
- In der Ich-Form schreiben, nicht in der dritten Person
- Mit dem beginnen, was ich löse, nicht wer ich bin
- 5-8 Keywords natürlich einbauen
- Mit einem klaren Call-to-Action enden

3. ERFAHRUNGS-PUNKTE

- Dieselbe XYZ-Formel wie im Lebenslauf
- Aber gesprächiger als Lebenslauf-Punkte
- Pro Station 1 Zeile ergänzen, was ich gelernt habe - nicht nur, was ich getan habe

4. SKILLS-ABSCHNITT

- Top 5 Skills zum Anpinnen, passend zu den Rollen, die ich anziele
- In Prioritätsreihenfolge, von am meisten bis am wenigsten gesucht

5. FEATURED-ABSCHNITT (Hervorgehoben)

- Schlage 2-3 Dinge vor, die ich hinzufügen könnte (Artikel, Projekte, Präsentationen, Medien), die einen Recruiter innehalten und genauer hinschauen lassen

TIPP

Die LinkedIn-Headline ist das wichtigste Feld auf der Plattform. Recruiter suchen nach Keywords, und deine Headline ist das Erste, was sie in den Suchergebnissen sehen. „Marketing Manager bei Muster GmbH“ ist unsichtbar. „B2B-SaaS-Growth-Marketing | Pipeline von 2 Mio. € auf 14 Mio. € skaliert | Demand Gen + ABM“ wird geklickt.

BONUS · FOLLOW-UP-E-MAIL-VORLAGEN

Das Nachfassen ist der Punkt, an dem die meisten Kandidatinnen und Kandidaten den Ball fallen lassen. Das richtige Follow-Up zur richtigen Zeit kann dich von „Vielleicht“ zu „Ja“ bringen. Dieser Prompt erzeugt die drei Follow-Up-E-Mails, die du an den verschiedenen Stationen des Prozesses brauchst.

FOLLOW-UP-E-MAIL-PROMPT

Ich brauche Follow-Up-E-Mails für meine Bewerbung bei [UNTERNEHMEN] für die Position [ROLLE]. Schreibe drei:

E-MAIL 1: NACH DER BEWERBUNG (5 Tage danach)

- Betreffzeile, die geöffnet wird (nicht 'Nachfrage')
- Bezug auf etwas Konkretes zum Unternehmen
- Ein Ergebnis aus meinem Lebenslauf erwähnen, das zur größten genannten Herausforderung passt
- Fragen, ob noch etwas benötigt wird
- Unter 100 Wörter gesamt

E-MAIL 2: NACH DEM INTERVIEW (innerhalb von # 24 Stunden)

- Der interviewenden Person namentlich danken
- Auf ein konkretes besprochenes Thema Bezug nehmen
- Eine Sache ergänzen, die ich vergessen habe zu erwähnen und die meine Bewerbung stärkt
- Mein Interesse bekräftigen, ohne verzweifelt zu wirken
- Unter 120 Wörter gesamt

E-MAIL 3: DIE NACHFRAGE (7 Tage nach dem # Interview, falls keine Rückmeldung kam)

- Locker, professionell, nicht aufdringlich
- Einen Mehrwert einbauen (relevanter Artikel, Branchen-Insight oder ein kurzer Gedanke zu etwas Besprochenem)
- Einen einfachen Ausstieg anbieten: 'Falls sich der Zeitplan verschoben hat, verstehe ich das völlig'
- Unter 80 Wörter gesamt

Ton für alle: selbstbewusst, nicht verzweifelt. Konkret, nicht generisch. Menschlich, nicht wie eine Vorlage.

WARUM DAS WICHTIG IST

Einstellungsentscheidungen hängen nicht nur von der Qualifikation ab. Es geht auch darum, wer im Kopf bleibt. Ein gut getimtes Follow-Up mit echtem Mehrwert (nicht nur „wollte mal nachfragen“) signalisiert Professionalität und echtes Interesse. Die meisten Kandidatinnen und Kandidaten melden sich gar nicht zurück — du hebst dich also sofort ab.

Der komplette Bewerbungs-Workflow

Hier ist die vollständige Abfolge vom Start bis zum Angebot. Jeder Schritt baut auf dem vorherigen auf. Du kannst alle nutzen oder nur die, die zu deiner aktuellen Phase passen.

- 1 Lebenslauf checken** (Prompt 1). Lebenslauf + Stellenanzeige hochladen. Match-Score, fehlende Keywords und Warnsignale erhalten. 5 Minuten.
- 2 Erfahrung neu schreiben** (Prompt 2). Lücken mit der XYZ-Formel beheben. Kennzahlen ergänzen. Schwache Formulierungen entfernen. 5 Minuten.
- 3 Stresstest** (Prompt 3). ATS-Filter und Recruiter-Scan durchführen. Alles beheben, was übersprungen würde. 5 Minuten.
- 4 LinkedIn optimieren** (LinkedIn-Prompt). Headline, Über-mich-Abschnitt und Erfahrung neu schreiben, damit Recruiter dich finden. 10 Minuten.
- 5 Anschreiben erzeugen** (Anschreiben-Prompt). Ein individuelles Anschreiben pro Bewerbung. 30 Sekunden pro Stück.
- 6 Auf Jobs bewerben** (Automatisch-bewerben-Prompt). Claude Cowork 10 individualisierte Bewerbungen vorbereiten lassen, während du etwas anderes tust. 10 Minuten Einrichtung.
- 7 Interviews vorbereiten** (Interview-Vorbereitungs-Prompt). Unternehmensrecherche, erwartete Fragen und Probeinterview. 20 Minuten pro Unternehmen.
- 8 Angebot verhandeln** (Gehaltsverhandlungs-Prompt). Marktdaten, Gegenangebot-E-Mail, Telefonat-Skript. 15 Minuten.
- 9 Nachfassen** (Follow-Up-Prompt). Drei E-Mails zum richtigen Zeitpunkt. 2 Minuten.

TIPP

Wiederhole die Schritte 1 bis 3 für jeden Job, auf den du dich bewirbst. Derselbe Lebenslauf funktioniert nicht für jede Rolle. Die fehlenden Keywords und Warnsignale ändern sich je nach Stellenanzeige. Claude kann deinen Lebenslauf in rund 5 Minuten pro Bewerbung anpassen.

WICHTIG

Prüfe und personalisiere immer, was Claude generiert. KI-generierter Text, der generisch klingt, schadet dir mehr, als er hilft. Bring deine eigene Stimme, deine eigenen Geschichten und deine eigenen konkreten Zahlen ein. Claude liefert dir die Struktur. Du lieferst die Substanz.